

Handball-Landesliga Männer: HSG unterliegt Warberg 25:34

Sollinger müssen weiter warten



USLAR. In der Handball-Landesliga der Männer muss die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen weiter auf den ersten Saisonsieg warten. Vor heimischer Kulisse gab es am Samstag mit dem 25:34 (15:15) gegen den HSV Warberg/Lelm bereits die vierte Niederlage im vierten Spiel.

Nach dem die Bemühungen um eine Verlegung letztlich gescheitert waren, schafften es die HSG-Verantwortlichen doch noch, eine komplette Mannschaft auf das Parkett zu zaubern. Als kniffligste Aufgabe entpuppte sich dabei die Position zwischen den Pfosten. Dort stellte sich Florian Lindemann nach Verletzung und halbjähriger Trainingspause erstmals wieder zur Verfügung. Dazu half Andreas Thiele aus der Reserve aus. Schwer zu kompensieren war auch der Ausfall von Alexander Laufer auf der rechten Angriffsseite. Angesichts der personellen Probleme hatten die Sollinger somit eigentlich nichts zu verlieren. „Wir hatten uns hauptsächlich vorgenommen, das Warberger Tempospiel zu unterbinden. Das ist uns auch gut gelungen“, berichtete Betreuer Wolfgang Scharberth. Die Gäste erwischten zwar den besseren Start, doch bis zur Pause agierte seine Truppe durchaus auf Augenhöhe. In der zweiten Hälfte ließ die Konzentration der HSG-Akteure aber nach.

Die folgenden Fehler bestrafte der Gegner konsequent. Auch eine Umstellung der Abwehr konnte den Lauf der Gäste nicht mehr stoppen.

HSG Schoningen/U./W.: Lindemann, Thiele - Elbeshausen, T. Warnecke 5, Marten, Lange 4, M. Warnecke 2, Messerschmidt 2, Scharberth 4/3, Böhm 3, Nickel 5. (zys)